

F. Godlee	<b>Clinical Evidence. Die besten Studien für die beste klinische Praxis – Ausgabe September 2000</b>	475
I. Kappstein	<b>Nosokomiale Infektionen. Praktische Hinweise zur Infektionsprävention in Klinik und Praxis</b>	546
F. H. Netter	<b>Netter's Innere Medizin</b>	556
M. Schwarz und O. Alex	<b>Eponyme in der Dermatologie. 100 biographische Beiträge zur medizinischen Terminologie</b>	597
K.-O. Bergmann	<b>Die Arzthaftung. Ein Leitfaden für Ärzte und Juristen</b>	597
B. O. Böhm et al.	<b>Klinische Diabetologie</b>	598
E. Mutschler, H. J. Upmeyer und A. Wenzel	<b>Prostaglandine. Nutzen und Risiken in der Humanmedizin</b>	667

### Verschiedenes

<b>Lipidsenker – wie effektiv sind sie für die Primärprävention?</b>	599
<b>Auf der langen Bank – das Warten auf die Positivliste</b>	631
<b>Klimawandel – mögliche Auswirkungen auf die Gesundheit in Europa</b>	677

PORZSOLT, F., S. GÖTTLICH,  
HUOBER, A. OHLETTZ, C.  
G. SPONHOLZ, A. THIMMER  
Evidence-based Medizin  
Medizin. Terminologie  
Implementierung u

**internist. prax. 41,**  
Hans Marseille Verlag

## Evidence-based in der Innere

**Terminologie, Ziele  
Implementierung**

F. PORZSOLT, S. GÖTTLICH,  
HUOBER, A. OHLETTZ, C.  
G. SPONHOLZ, A. THIMMER

Arbeitsgemeinschaft  
Abteilung Rechtsmedizin  
Arbeitskreis Ethik im  
der Universität Ulm  
Kunstvolle Elektronika  
Humanwissenschaften  
der Ludwig-Maximilians-  
München

*Definitionen – Lernziele  
und klinische Ökonomik  
Neuentwicklung – Transparenz  
Bedeutung – Anwendbarkeit*